

## KIRCHE32

Regionaler Kirchgemeindeverband  
Bargen, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl



Präsidium: Fritz Mori, 076 587 38 11  
Pfarrteam: Jürg Kägi, Dominik von Allmen,  
Philippe Otti, Ueli Bukies, Pfarrtelefon: 076 629 49 14  
Sekretariat: Anja Schwab, 076 629 44 61

www.kirche32.ch  
Socials: Instagram

## Gottesdienste

**Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr,**  
Kirche Bargen

**Gottesdienst mit Konfirmation**  
Pfarrer Philippe Otti, Organistin  
Susanne Hügli, Kollekte: Nach  
Wahl der Konfirmanden

**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr, Kir-**  
che Walperswil

**Gottesdienst zum Muttertag**  
Pfarrer Jürg Kägi, Organistin Lili-  
an von Rohr, Kollekte: Bera-  
tungsstelle Ehe-Familie Biel

**Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr,**  
Kirche Bargen

**Gottesdienst mit Konfirmation**  
Pfarrer Philippe Otti, Organistin  
Susanne Hügli, Kollekte: Nach  
Wahl der Konfirmanden

**Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr,**  
Grien Niederried b. Kallnach (Zelt  
an der Aare)

**Auffahrtsgottesdienst mit der**  
Heilsarmee Bern  
Die Heilsarmee Bern lädt uns ein  
mit ihnen zusammen Auffahrt zu  
feiern. Anschliessend sind alle  
zu einem Z'Mittag eingeladen.

**Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr,**  
Kirche Kallnach

**Gottesdienst**  
Pfarrer Ueli Bukies, Organistin  
Mischa Matter, Kollekte: Gassen-  
arbeit Biel

**Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr,**  
Kirche Walperswil

**Gottesdienst mit Konfirmation**  
Pfarrer Dominik von Allmen, Or-  
ganistin Lilian von Rohr, Kollekte:  
Synodale Pfingstkollekte

**Sonntag, 24. Mai, 17.00 Uhr,**  
Kirche Bargen

**Abendandacht an Pfingsten**  
mit Abendmahl  
Pfarrer Jürg Kägi, Organistin Kä-  
thi Werder, Tabea Bürki, Gesang,  
Kollekte: Familienpunkt Seeland

**Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr,**  
Kirche Walperswil

**Gottesdienst mit Konfirmation**  
Pfarrer Dominik von Allmen, Or-  
ganistin Lilian von Rohr, Kollekte:  
Blaues Kreuz

## Veranstaltungen

## Kirchenchor

Proben: Montag, 4., 11., 18. Mai,  
20.00 Uhr, Schürstube, Kircheng-  
meindesaal. Alle Interessierten  
sind herzlich willkommen!

## Dorfhilfe Bargen - Mittagstisch

Dienstag, 5. Mai, 11.30 Uhr, Res-  
taurant Kreuz, Bargen. Anmel-  
dung bis Samstag zuvor bei Be-  
atrice Liechti, 032 392 31 60

Mittagstisch Frauenverein  
Kallnach

Donnerstag, 7. Mai, 11.45 Uhr,  
Restaurant weisses Kreuz, Kall-  
nach. Anmeldung bis am Mon-  
tagabend an Frauenverein Kall-  
nach, 079 386 88 10.

## Mittagstisch Walperswil-Bühl

Dienstag, 12. Mai, 12.00 Uhr, Res-  
taurant Traube Walperswil

Oasen im Alltag  
"Schürstube-Café"

Donnerstag, 21. Mai, 14.00 Uhr,  
Schürstube, Kirchweg 5b, Kall-  
nach. Gemütliches Zusammen-  
sein und kafele. Das Schürstube-  
Café ist für alle Interessierten of-  
fen. Mit Pfarrer Jürg Kägi

## ACAT-Gebet

Freitag, 22. Mai, 9.00 Uhr, Kirche  
Bargen. Kontakt: Kristin Anker,  
032 392 17 33

## Der Kirchenchor Kallnach singt!

Am Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr,  
singt der Kirchenchor Kallnach  
in der Kirche Siselen.

## Spycherkaffee Walperswil-Bühl

Freitag, 29. Mai, 14.00 Uhr,  
Spycher Walperswil



In den Kirchen der KIRCHE32, in Kallnach,  
Bargen und Walperswil, liegen Sticker auf.  
Nimm einen Sticker und setze ihn möglichst  
originell in Szene, nach dem Motto  
„Überraschende KIRCHE32“. Mach ein Foto  
und schicke es uns ein. Das beste,  
originellste, witzigste, tiefstsinngste Bild  
gewinnt.

Alle Infos & Teilnahmebedingungen:  
www.kirche32.ch

**PRÄMIERUNG**  
Sonntag, 13. September 2026,  
10.00 Uhr, Kirche Kallnach. Der  
Hauptpreis ist ein Pizzagut-  
schein im Wert von 100.- Fr.

**EINSENDEN BIS 31.5.2026**  
An: sekretariat@kirche32.ch,  
Mit Angabe von: Name, Adresse,  
Telefon, Mail

## Du sollst dir kein Bildnis machen... – echt jetzt?

Komisch – da läuft doch bis Ende Mai dieser Foto-Wettbewerb, wo ein KIRCHE32-Kleber irgendwo  
angebracht und dann fotografiert werden soll. Wie geht das mit dem Abbildungsverbot zusammen, das  
immerhin eins der Zehn Gebote ist?

Die schnelle Antwort vorweg: Es  
hält sich sowieso niemand an die-  
ses Abbildungsverbot.

Worum geht es beim Gebot? Es  
will, dass man das Göttliche nicht  
abbildet. Weil man es nicht abbil-  
den kann. Oder weil das Abgebil-  
dete dann zum Nennwert genom-  
men und verehrt werden könnte.  
Und: Das Abgebildete ist – nach  
klassischer Definition – nicht gött-  
lich, denn der Maler steht über  
dem Bild, dessen Schöpfer er ist.  
Mit Gott läuft das aber nicht.

Dennoch gibt es in der Kunstge-  
schichte mehr Abbildungen Gottes,  
als wir denken. Die berühmteste  
und folgenreichste ist sicher die  
„Schöpfung“ von Michelangelo in  
der Sixtinischen Kapelle. Prompt  
stellen sich nachhaltige Probleme:  
Gott als alter Mann mit Rausche-  
bart im Nachthemd – ach, Gott!  
Stellen Sie sich Gott auch so vor?  
Eben! Michelangelo hat dieses Got-  
tebild in unsere Köpfe gemalt, und  
wir kriegen es nicht mehr raus.

Oder war es umgekehrt? Steckt  
dieses Bild als eine Art „Archetyp“  
in uns drin, und Michelangelo hat  
es einfach nur bildlich umgesetzt?  
Kann sein. Im Gegensatz dazu  
wurde im Konf-Camp 2025 ein

Film gezeigt, wo Gott-Vater als  
schwarze Frau dargestellt ist. Bes-  
ser? Jedenfalls anders und uner-  
wartet, vielleicht korrigierend.  
Und für die Konfirmanden etwas  
zum darüber nachdenken.

Nach strenger Auslegung der Zehn  
Gebote ist nicht nur Gott nicht  
abbildbar, sondern auch das  
Erschaffene. Auch wenn sich hier  
erst recht niemand daran hält, gibt  
es schon da Probleme genug: Bil-  
der sind Behauptungen, Bilder  
können lügen, Fotos können  
retouchiert sein, und heute, mit KI,  
lassen sich ganze Filme herstellen  
und mit tatsächlich existierenden  
Personen besetzen, die womöglich  
nie gefragt wurden, ob sie in den  
gezeigten Rollen vorkommen wol-  
len. Kein Wunder wollen viele  
Leute nicht mehr fotografiert wer-  
den, schon gar nicht mit dem  
Handy. So unaktuell ist das Abbil-  
dungsverbot also doch nicht, und  
noch nie so gut begründet.

Übrigens haben die (einst) bil-  
derfeindlichen Juden und Refor-  
mierten wesentliche Impulse zur  
Entwicklung der modernen unge-  
genständlichen Kunst geliefert.  
Das Schöne abbilden ist ein legiti-  
mes Bedürfnis, auch wenn man

sagen kann, dass das Göttliche im  
Schönen wohnt. Das Schöne ist  
abstrakt – und bildlich umsetzbar,  
ohne Gott oder Menschen zu nahe  
zu treten. Gott hat viele abstrakte  
Namen, die man darstellen kann.

Damit sind wir wieder beim Foto-  
wettbewerb. Auch hier geht es um  
das Abstrakte, das – vielleicht  
noch so konkret – abgebildet wer-  
den soll: Gewinnen tut ausdrück-  
lich das „beste, originellste, witz-  
zigste und tiefstsinngste Bild“. Dar-  
unter kann jeder etwas anderes  
verstehen. Hauptsache, das Foto  
mit dem KIRCHE32-Kleber stellt  
ein aussagekräftiges Bild dar –  
eins, das eine kräftige Aussage  
macht. Auf diese originellen und  
tiefstsinngigen Aussagen können wir  
gespannt sein! Jürg Kägi, Pfarrer



Foto: Monika Ebner

Heilsarmee trifft Reformierte:  
Provokation oder Chance?

Raus aus der Komfortzone: Dieser Gottesdienst fordert dich heraus. Wage einen Blick über den  
Tellerrand und nutze Auffahrt als Chance.

**An Auffahrt, am Donnerstag,**  
**14. Mai, findet im Moonlight Zelt**  
**in Grien, Niederried, um 10.00**  
**Uhr, ein spezieller Gottesdienst**  
**der Heilsarmee Bern, mit musi-**  
**kalischer Umarmung der Brass**  
**Band der Heilsarmee statt. Ein**  
**Anlass für alle Interessierten**  
**und Neugierigen mit einem offe-**  
**nen Blick.**

Ein Gottesdienst einer Freikirche  
mit Einladung der KIRCHE32! Ist  
das nicht eine Provokation für die  
Reformierte Kirche? Man könnte  
es durchaus so empfinden, aber ich  
denke, es ist eine Gelegenheit über  
den Tellerrand zu schauen. Der  
Anlass fordert jeden von uns her-  
aus weiterzudenken, das Verbind-  
ende zu suchen und das Tren-  
nende beim gemeinsamen Mittag-  
essen auszutauschen und zu disku-  
tieren, vielleicht sogar mit Men-

schen, die anders denken als wir  
selber. Als Präsident von KIR-  
CHE32 spiele ich seit 9 Jahren in  
der Brass Band der Heilsarmee mit,  
was mir grosse Freude bereitet. In  
den schönen Melodien fühle ich  
mich geborgen, sie berühren  
meine Seele machen mich glück-  
lich. Natürlich gefällt mir auch  
nicht jedes Stück gleich gut. Müs-  
sen wir nicht in allen Bereichen  
unseres Lebens mit Gegensätzli-  
chem umgehen können?

An der Salvation Army faszi-  
niert mich das Engagement der  
Mitglieder, der unermüdliche Ein-  
satz für andere Menschen. Eine  
weltumspannende Organisation  
kennen zu lernen, zu erfahren wie  
sie sich organisiert und finanziert,  
mit positivem und negativem  
umgeht, ist sehr lehrreich. Es  
würde uns als Reformierte Kirche,

die wir Steuerfinanziert sind, nicht  
schaden, von einer Organisation  
wie der Heilsarmee zu lernen.

Für mich als liberal denkender  
Reformierter sind mir viele Glau-  
bensfragen und die Art, wie die  
Heilsarmee Gottesdienste feiert  
fremd. Wenn man sich trotzdem  
auf Gespräche und Diskussionen  
einlässt, öffnet sich aber ein farbi-  
ges Bild mit verschiedenen Ansich-  
ten und Werten. Wir entdecken Tren-  
nendes, aber auch viel Verbinden-  
des. Mit einem offenen Geist kön-  
nen wir voneinander lernen. Und  
wer weiss vielleicht eröffnen sich  
uns neue Horizonte, von denen wir  
gar nichts wussten. Darum besucht  
den Gottesdienst an Auffahrt, lasst  
euch beim gemeinsamen Mittag-  
essen auf Gespräche ein, dafür ist  
dieser Gottesdienst gedacht.  
Fritz Mori, Präsident KIRCHE32

## Hinweise

## Kontakt Pfarramt

Möchten Sie ein Gespräch mit  
einem Pfarrer? Oder Begleitung  
im Sterben oder bei einem To-  
desfall? Gerne sind wir für Ihre  
Anliegen da. Das Pfarrteam ist  
unter, 076 629 49 14, erreichbar.

## Seelsorge

Zum Leben gehören auch Schat-  
tenseiten. Die Kirchen bieten  
seelsorgerliche Begleitung für  
Menschen in Not. Wünschen Sie  
ein Gespräch mit einer Pfarrper-  
son? Gerne sind wir für Sie da.  
Kontakt Pfarramt: Pfarrer Jürg  
Kägi, 077 231 25 98. Pfarrer Do-  
minik von Allmen, 077 225 27 02

## Spitalseelsorge

In allen Spitälern gibt es das Ge-  
sprächs- und Beratungsangebot

der Spitalseelsorge. Wenn Sie  
aber von einer unserer Gemein-  
depfarrpersonen im Spital be-  
sucht werden möchten, wenden  
Sie sich an Pfarrer Jürg Kägi,  
077 231 25 98.

## Sie möchten Ihr Kind taufen?

Mit der Taufe zeigt Gott den  
Menschen, dass er sie bedin-  
gungslos liebt. Gerne bespre-  
chen wir mit Ihnen Ihre persönli-  
chen Wünsche und Vorstellun-  
gen zur Taufe. Melden Sie sich  
mindestens einen Monat vorher  
im Pfarramt, 076 629 49 14.

## Fahrdienst für Gottesdienste

Bargen: 032 392 31 60  
Walperswil-Bühl: 032 396 11 35

## Kollekten

Spenden via Twint sind jederzeit  
möglich. Vielen Dank für Ihren  
wertvollen Beitrag.



## KUW

Die KUW-Daten werden nicht  
mehr im reformiert. publiziert.  
Die KUW-Familien werden per-  
sönlich informiert. Sie sind auf  
den Webseiten der Kirchgemein-  
den Bargen, Kallnach-Niederried  
und Walperswil-Bühl ersichtlich.

**KUW-Wahlkurse Oberstufe**  
Siehe Regionalteil letzte Seite

# Kirchgemeinden

AARBERG | SEEDORF | RADELFFINGEN | KAPPELEN-WERDT | **BARGEN** | KALLNACH-NIEDERRIED | WALPERSWIL-BÜHL

## Kirchgemeinde Barga



**Präsidium:** Priska Hostettler, 079 935 72 43  
**Pfarrteam:** Jürg Kägi, Dominik von Allmen, Philippe Otti, Ueli Bukies, Pfarrtelefon: 076 629 49 14  
**Sigrist:** Alfred Salzmann, 032 392 24 75  
**Sekretariat:** Anja Schwab, 076 480 33 82

www.kirche-barga.ch

### Wir gratulieren

Herr Rudolf Zesiger- Hofer  
 geboren am 15.05.1946  
 zum 80. Geburtstag

### Goldkonfirmation 2026

Im Gottesdienst vom 15. März wurden 11 Goldkonfirmanden des Jahrgangs 1960 begrüsst, die vor 50 Jahren hier ihre Konfirmation gefeiert hatten.

Dank tatkräftiger Unterstützung der diesjährigen Konfirmanden gestaltete sich die Predigt zu einer sehr schönen Zeremonie. Brigitte und Thomas Schürch erwärmten die Herzen mit ihrem Gesang. Das Lied "Wei no chli bliebä" ermunterte dann fast alle Anwesenden, zum Apero in den Kirchgemeindsaal zu gehen. Es wurde viel diskutiert und gelacht. Brigitte und Thomas erfreuten uns zum Abschluss noch einmal mit drei wunderschönen Liedern. Vielen Dank allen für den sehr schönen Sonntag morgen.

Therese Läderach, Kirchgemeinderätin



Fotos: Kg Barga



## Region

### KUW-Wahlkurse Oberstufe

Ein Angebot der Kirchgemeinden Barga, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl, Kappelen-Werd und Radelfingen. Für die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse.

### Wahlkurs: Girl Power!

Montag, 18. Mai, 18.15 Uhr  
 Dienstag, 26. Mai, 18.15 Uhr  
 Samstag, 30. Mai, 8.20 Uhr

Mach mit!  
**FOTO-WETTBEWERB**  
 Setze KIRCHE32 in Szene!  
 In den Kirchen der KIRCHE32, in Kallnach, Barga und Walperswil, liegen Sticker auf. Nimm einen Sticker und setze ihn möglichst originell in Szene, nach dem Motto „Überraschende KIRCHE32“. Mach ein Foto und schicke es uns ein. Das beste, originellste, witzigste, tiefstinnigste Bild gewinnt.  
 Alle Infos & Teilnahmebedingungen: www.kirche32.ch

### Medientipp

LOLY

### Wort zur Woche

Das "Wort zur Woche" ist ein Sendefass beim LOLY für die Kirchen aus Aarberg, Barga BE, Bütigen, Gossaffoltern, Kappelen, Lyss/Busswil, Radelfingen, Seedorf und Worben. Es besteht aus einer kurzen Andacht von 5 bis 8 Minuten, gehalten von einer Pfarrperson der Region zu einem aktuellen Thema. Ausgestrahlt wird die im LOLY-Studio produzierte Folge jeweils in der ersten Sendung eines Monats (ab Samstag). Die nächsten Folgen:

2.5.2026 Stephan Leuenberger, Focus Lyss

6.6.2026 Verena Schlatter, Ref. Kirche Seedorf

### Gottesdienst

Seit April 2021 sendet LOLY jeweils am 3. Sonntag einen Gottesdienst aus der ref. Kirche Lyss, in den geraden Monaten am 1. Sonntag zusätzlich einen Gottesdienst aus der ref. Kirche Seedorf. Die Gottesdienste kann man auch nachschauen unter loly.ch > Aktuell > Gottesdienste online.

## «Kein Grund zur Entwarnung»

2025 sind Angriffe auf Jüdinnen und Juden zurückgegangen – online sieht es anders aus. Eine Einordnung vom Israelitischen Gemeindebund.

**Laut dem Antisemitismusbericht gab es 2025 gegen jüdische Menschen im physischen Raum weniger Angriffe als 2024. Hat sich die Lage entspannt?**

Jonathan Kreutner: Der Rückgang in der realen Welt gibt in keiner Weise Grund zur Entwarnung. Wir bewegen uns seit dem 7. Oktober 2023 auf einem sehr hohen Niveau. Im Internet beträgt der Anstieg von antisemitischen Äusserungen gar 37 Prozent. Für viele Jüdinnen und Juden in der Schweiz ist das Sicherheitsgefühl stark beeinträchtigt.

### Wie äussert sich das?

Manche tragen weniger religiöse Symbole in der Öffentlichkeit oder verzichten ganz darauf. Andere überlegen sich, wie sie sich im öffentlichen Raum bewegen. Eltern sprechen mit ihren Kindern darüber, wie sie mit antisemitischen Äusserungen umgehen sollen. Und auch Menschen, die keinen Vorfall erlebt haben, berichten von einem deutlich gesunkenen Sicherheitsgefühl. Antisemitismus wirkt nicht nur durch Vorfälle, welche die Statistik erfasst, sondern auch durch das gesellschaftliche Klima.

**Der Bericht zeigt, dass der Nahostkrieg ein zentraler Auslöser vieler Vorfälle ist. Wie erklären Sie die starke Verbindung zwischen internationaler Politik und antisemitischen Reaktionen in der Schweiz?**

Der Konflikt ist uns näher als andere Themen. Er ist eng mit der europäischen und jüdischen Geschichte verknüpft und verursacht viele Emotionen, fast alle haben eine Meinung dazu. Dabei sind der Konflikt und das Thema Antisemitismus äusserst komplex.

### Beobachten Sie mit dem Krieg im Iran wieder eine Zunahme?

Das wissen wir noch nicht. Aber wie bisher dürfte auch dieser Krieg im Nahen Osten wieder zu Ausschlägen führen. Anouk Holthuisen

Mehr dazu: reformiert.info/kreutner

### Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:  
 Reformierte Kirchgemeinden Aarberg, Radelfingen, Barga, Kallnach-Niederried, Kappelen-Werd, Seedorf, Walperswil-Bühl

Druck:  
 Ringier Print Adligenswil AG

Redaktion Gemeindeseiten  
 Barga: Kirchgemeinde Barga  
 076 629 44 61,  
 info.kg@kirche-barga.ch

Regionalredaktion und Layout:  
 Anja Schwab-Breitenmoser,  
 c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde Kallnach-Niederried, Kirchweg 5,  
 3283 Kallnach, 076 629 44 61,  
 anja.schwab@kirchekallnach.ch

Bitte wenden Sie sich bei Anliegen, die die Kirchgemeinde betreffen an die Redaktion Ihrer Kirchgemeinde. Alle Kontaktangaben finden Sie im Kirchgemeinekopf der Gemeinden.